

Glonner Marktschreiber



Informationen aus der Marktgemeinde Glonn

Mai 1997

Nr. 10

Glonn - Frauenreuth - Adling - Kastensee - Mühlal - Zinneberg - Mattenhofen - Westerdorf - Wetterling - Balkham
Hafelsberg - Steinhausen - Herrmannsdorf - Georgenberg - Mecking - Ödenhub - Überloh - Schlacht - Doblberg
Reisenthal - Sonnenhausen - Filzen - Ursprung - Straß - Kreuz - Haslach - Reinstorf

ÜBERBLICK

Informationen aus der Gemeinde

- Gemeinderat
- Bauausschuß
- Haushalt 1997

Vereinsleben

- Vereine im Überblick
- Vier Jubiläen
- Radlbasar
- Wahlen beim Kulturverein

Außerdem

- Sonne, Mond, Sterne
- Kleine Wetterkunde
- Schaufenster: Hitzl / Zednik
- Glonner Schulgeschichte
- Veranstaltungskalender

Das Traditionsstangerl

Text zum Titelbild: S.3
Foto: Josef Schmitt





Glonner Marktschreiber

Inhaltsverzeichnis

Marktplatz 1	S. 3
Notizen aus dem Gemeinderat	S. 4
Notizen aus dem Bauausschuß	S. 4/5
Grüne Akzente vor dem Rathaus	S. 5
Haushalt 97'	S. 6
Schiefelage beseitigt	S. 7
Fünf Kindergartengruppen in Glonn	S. 8
Schule und Vereine an einem Tisch	S. 8
Neuer Mitarbeiter im Bauhof	S. 8
Radlbasar	S. 9
Kulturverein: Neuer alter Vorstand	S. 10
Serie: Vereinsleben	S. 10
Portrait: Günther Wolf	S. 11
Maibaum für Schlacht	S. 12
Ein altes Handwerk	S. 13
FFW Glonn/ GTEV Glonntaler: Festprogramm	S. 14/15
Feuerschützengesellschaft Glonn/Zinneberg	S. 16
Birgit Brenninger: Bundessiegerin	S. 17
Schaufenster: Hitzl Brillen, Uhren, Schmuck	S. 18
Schaufenster: Zednik Spielzeug	S. 19
Glonner Schulgeschichte (Teil 8)	S. 20
Kleine Wetterkunde	S. 21
Veranstaltungshinweise	S. 22
Diverses	S. 22/23

Der nächste Marktschreiber erscheint am:

06.06.97

Annahmeschluß für Artikel / Termine / Anzeigen

23.05.97

Annahme: Bücher Kreuzer



Planung

Zimmerei · Holzbau
PETER GRÖBMAYER

Prof. Lebsche Str. 16b
85625 Glonn

Tel. 08093/2828
Fax 08093/2931

Impressum

Herausgeber: *Marktgemeinde Glonn*
Verantwortlich: *Martin Esterl, 1. Bürgermeister*
Redaktion: *Martin Esterl, Konstanze Kilger (Tel./Fax: 08093/5349)*
Josef Schmitt, Stephan Kreuzer

Fotos: *Fotofreunde Glonn, Presse, Konstanze Kilger*

Satz & Layout: *Bücher Kreuzer (Tel. 08093/2148)*

Druck: *Altermann GmbH, Offset, Enviro-top Papier*
(100% rec./chlorfrei), Auflage 1800;

Alle Haushalte d. Marktgemeinde Glonn; Verteiler: Privat
Berichte geben inhaltlich die Meinung des jeweiligen Autors wieder, nicht die der
Redaktion. Die Veröffentlichung und/oder Kürzung von Artikeln behält sich die
Redaktion vor. Für Datenträger, Artikel, Manuskripte oder Fotografien wird
keine Haftung übernommen. Alle von uns gestalteten Anzeigen unterliegen dem
urheberrechtlichen Schutz durch Bücher Kreuzer und dürfen nur mit schriftlicher
Genehmigung in anderen Medien eingesetzt werden.

Handwerksbetriebe betreue ich besonders gerne.



Peter Büchl
Versicherungsdienst GmbH
der Raiffeisenbank
Glonn-Abding
Hauptvertretung der
Bayerischen Allianz
Prof. Lebsche-Str. 15
85625 Glonn
Telefon: (0 80 93) 90 93 13
Fax (0 80 93) 55 19

Kein Betrieb ist wie der andere. Jeder erfordert individuelle Vor-
sorge und Beratung »nach Maß«. Denn jedes Detail muß bei der Ein-
schätzung von Risiken berücksichtigt werden. Wann sprechen wir
miteinander?
Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz





Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Agenda 21 - was verstehen Sie darunter? Ein neues Automodell, den Namen einer Kunstausstellung oder eine Vereinigung von Junglandwirten? Viele von Ihnen haben natürlich schon von der Agenda 21 gehört oder gelesen, eine Gemeinde nach der anderen befaßt sich zur Zeit damit.

1992 haben 170 Staaten der Erde in Rio de Janeiro diese Agenda für das 21. Jahrhundert beschlossen und damit gezeigt, daß sie dringenden Handlungsbedarf sehen für die Bewältigung der akuten Gegenwarts- und Zukunftsprobleme. Die Agenda soll ein Leitfaden für die Länder der Erde sein, alle drängenden Fragen des Zusammenlebens und seiner Auswirkungen anzugehen und Lösungen zu entwickeln. In diesen Prozeß sind auch die Gemeinden miteinbezogen.

Die entscheidenden Botschaften der Agenda an die Kommunen sind: a) eine nachhaltige, umweltgerechte Entwicklung der Gemeinde und b) die Miteinbeziehung der Bürger bei den Entwicklungs- und Entschei-

dungsprozessen auf diesem Weg.

Was will die Agenda auf keinen Fall? Sie will dem Bürger keine Entscheidungen von oben aufpfropfen, nicht Vorschriften, Verbote, neue Gesetze sind das Ziel, sondern die Mitwirkung möglichst vieler Menschen vor Ort an der Gestaltung ihrer Gemeinde, ihres Lebensumfeldes. Eigenverantwortung statt staatlicher Bevormundung, Eigeninitiative statt Reglementierung heißt die Devise! Ein höchst demokratischer Prozeß also, der hier auf den Weg gebracht werden soll.

Entstehen Bürgerbegehren und -entscheide meist aus einer bestimmten Bedrängnis, aus einer Angst, einer Befürchtung heraus, so soll eine lokale Agenda ein gemeinsamer, freiwilliger Prozeß unter Beteiligung möglichst vieler Bürger sein.

Viele Wege führen zur Umsetzung eines solchen örtlichen Leitfadens für die Zukunft. Bürgermeister und Gemeinderat können den Impuls geben, er kann aber auch von einer örtlichen Gruppierung kommen. So

Marktplatz 1



könnten sich z.B. Landwirte aus der Gemeinde zusammenschließen, um neue Formen der Vermarktung ihrer Produkte oder eine Verwertungsgenossenschaft für Holz o.ä. vor Ort anzustoßen.

Die Agenda 21 nennt als mögliche Betätigungsfelder Wasser und Abwasser, Energie und Klimaschutz, Verkehr, Ortsgeschichte, Landschaftsplanung und Landschaftspflege u.a.m. In vielen Bereichen ist in Glonn schon etwas auf den Weg gebracht worden: Ich denke an den finanziellen Ausgleich für Versickerung auf dem Grundstück, an das Trennsystem von Regenwasser und Schmutzwasser, an Solarberatung und Selbstbaukurse für Sonnenkollektoren und an die Verlegung einer Nahwärmeleitung zwischen Schule

und Rathaus. Zur Zeit wird eine energietechnische Untersuchung der kommunalen Gebäude vorbereitet. Die Liste ist unvollständig, soll aber nur zeigen, daß wir auf einem guten Weg sind, den wir auf breiterer Basis weitergehen sollten.

Ich setze auf Ihr Interesse und Ihre Mitarbeit, unsere Kinder werden es uns danken!

Ihr

Bürgermeister

Das Traditionsstangerl

... lag beim Fototermin noch halbroh und käsig weiß der Länge nach ausgestreckt auf den Schragen. Am 1. Mai wurde ein stolzer weiß-blauer Maibaum daraus, über 35 Meter hoch, mit bayerischer Fahne und acht Zunfttafeln. Die Greawinkler Burschen beleben in Schlacht den alten bayerischen Brauch nach zwei Generationen wieder neu, denn der letzte Maibaum wurde dort 1938 aufgestellt. Zwanzig Kriegsgefallene aus dem Umkreis des kleinen Ortes haben eine Lücke in der Tradition entstehen lassen, welche nun von Robert Öttl und seinen Mannen geschlossen wird. Daß der Maibaum von Hand aufgestellt wird, ist selbstverständlich. Gespendet wurde er von der Familie Stephan Gerg.

Foto und Text: Josef Schmitt



Inh.: Gertaud Zeller
Hafelsberg 2 - 85625 Glonn
Telefon 08093 / 3253
Telefax 08093 / 3254

ZELLER



**RADSPORT
& SERVICE**

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 9.00 - 12.00 / 15.00 - 18.30 Sa.: 9.00 - 12.30 Mi.: geschlossen



Notizen aus dem Gemeinderat

Informationssystem

In einem Schreiben bittet die Industrie- und Handelskammer München und Oberbayern den Markt Glonn den Beitritt zum Standortinformationssystem (SIS) für gewerbliche Grundstücke an. Mit dem Beitritt sind für die Gemeinden keine Kosten verbunden, da diese das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie übernimmt. Der Marktgemeinderat begrüßte die Initiative und sah darin vor allem ein Angebot an das örtliche Gewerbe.

- **Beschluß: einstimmig.**

Satzung

Die 2. Änderung des Bebauungsplans „Südlich der Zinneberger Straße“ beinhaltet die Drehung des Doppelhauses auf den Parzellen 2 und 3 sowie eine Baugrenzenüberschreitung der Einzelgebäude auf den Parzellen 14 und 16. Seitens der betroffenen Grundeigentümer wurden keine Einwände vorgebracht. Die Stellungnahme des Landratsamts Ebersberg wurde zur Kenntnis genommen. Zur Beschlußfassung stand die jüngste Fassung des Bebauungsplans für das Gebiet „Südlich der Zinneberger Straße“ mit den genannten Änderungen als Satzung.

- **Beschluß: einstimmig.**

Änderung

Durch zwei Grundeigentümer wurde die Änderung des Bebauungsplans „Nördlich der V.-Büsing-Straße“ beantragt. Der Antrag wurde vom Bauausschuß behandelt und dem Marktgemeinderat befürwortend zugeleitet.

Der Marktgemeinderat beschließt, den rechtsverbindlichen Bebauungsplan für das Gebiet „Nördlich der V.-Büsing-Straße“ bezüglich des Grundstücks der zwei betroffenen Eigentümer in folgenden Punkten zu ändern:

- Der Bauraum wird auf 16,4 mal 10,36 Meter vergrößert
- Der Grenzabstand zur südöstlichen Grundstücksgrenze wird auf 4,50 Meter vergrößert.
- Die zulässige Grundfläche wird auf 170 Quadratmeter, die zulässige Geschoßfläche auf 490 Quadratmeter vergrößert.
- Der 4. Stellplatz rückt von der südwestlichen Grundstücksecke an die südöstliche Ecke.
- Der Bauraum für die Garagen bleibt bestehen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, ein vereinfachtes Änderungsverfahren durchzuführen. Die betroffenen Grundstücksbesitzer sowie die Träger öffentlicher Belange sind zu den Änderungen zu hören.

- **Beschluß: einstimmig**

Kalkulation

Die Gesellschaft für kommunale Fachdienste hatte auf Anforderung des Marktes ein Angebot zur Fortschreibung der Globalkalkulation für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung eingereicht. Die Überrechnung der beiden Einrichtungen wird zu einem Pauschalhonorar von je 3000 Mark zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer angeboten. Der Auftrag für die Fortschreibung der Globalkalkulation wurde vergeben.

- **Beschluß: einstimmig.**

Protokoll: Max Schmidt

Notizen aus dem Bauausschuß

Bauanträge

□ Bauantrag von Paul Feldschmidt, Großhöhenrain, auf Neubau eines Doppelhauses, Adolf-Kolping-Straße 4, mit folgenden Abweichungen vom Bebauungsplan: Grundfläche zulässig 150 Quadratmeter (vorher 153,4), Geschoßfläche zulässig 300 Quadratmeter (vorher 304,07). **Beschluß: einstimmig.**

□ Martin Sigl, Reinstorf 4, beantragt den Anbau eines sogenannten „Cowports“ an die bestehende Stallung sowie den Neubau einer Güllegrube. Der Bauausschuß empfiehlt, die Baukörper im Westen und Osten so zu verbreitern, daß ein Satteldach ermöglicht wird, dessen Firsthöhe den mittleren Baukörpern entspricht. Ebenso ist eine Bepflanzung (evtl. Obstbäume) um die Güllegrube vorzunehmen (einstimmig).

Bauanträge

□ Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses, Waldstraße, von Nikolas Ametsbichler, München. Der Bauausschuß bemerkte, daß durch diesen Bau eine zweite Reihe der Bebauung entstehen und auch vom Landratsamt nicht genehmigt werden würde. Eine Ortseinsicht soll vorgenommen werden. Der Bauantrag wird zurückgestellt (einstimmig). Eingabeplan von Balthasar Zollner zur Vergrößerung der bestehenden Maschinenhalle in Westerndorf 8: einstimmig genehmigt.

□ Antrag von Johann Obermüller, Markt Schwaben, auf Dachgeschoßausbau und Errichtung eines Zwerchgiebels, V.-Büsing-Str. 16: einstimmig genehmigt.



Im Rahmen der Aktion „Bäume und Hecken für Glonn“ sind für den Rathaus-Vorplatz zwei Stadtlinden gespendet worden. Die Pflanzung fand kürzlich statt.
Foto: kk

Nächster Bauausschuß

Mittwoch
28.05.97

Heizungsbau Schenk
GmbH

Solaranlagen · Kundendienst · Gasanlagen
Kernlochbohrungen · Edelstahlkamine · Selbstbauanlagen

St.-Johannes-Straße 11 · 85625 Glonn
Telefon 0 80 93/27 50 · Fax 0 80 93/27 51



Notizen aus dem Bauausschuß

Bauanträge

□ Antrag von Johann Obermüller, Markt Schwaben, auf Dachgeschoßausbau und Errichtung eines Zwerchgiebels, V.-Büsing-Str. 16: einstimmig genehmigt.

□ Bauantrag der Familien Weidenbach und Quest zur Glasüberdachung von Balkonen Am Seestall, Haus A und B. Nachdem eine Ortseinsicht stattgefunden hat, lehnte der Bauausschuß das Vorhaben ab (einstimmig).

□ Antrag von Thomas Reiser auf Vorbescheid für die Errichtung eines Einfamilienhauses als Rückgebäude, Kugelfeldstraße 20: Der Antrag wird einstimmig befürwortet und an das Landratsamt weitergereicht.

□ Bauantrag von Josef Huber zum Neubau eines Einfamilienhauses in Haslach, Frauenbründlstraße 14a: Der Antrag wird einstimmig befürwortet und an das Landratsamt weitergereicht.

Bauanträge

□ Bauantrag von Franz Mittermüller, Gailling, zum Neubau einer Kfz-Werkstätte mit Ausstellungsfläche und einer Wohneinheit in Adolf-Kolping-Straße 1. Es wird auch die Befreiung der Festsetzungen vom Bebauungsplan bezüglich der Baulinie beantragt, um größere Arbeitsflächen für den Betrieb zu schaffen: einstimmig genehmigt.

□ Antrag der Erbgemeinschaft Döbler, Babenhausen, auf Vorbescheid für Grundstücksteilung und Errichtung eines zweiten Wohnhauses, Am Berg 4. Der Bauausschuß stellte fest, daß die Baumaßnahme im Außenbereich liegt und somit eine Ortsabrundungssatzung erforderlich wäre. Die Zufahrt zum Grundstück ist durch das steile Gelände sehr problematisch. Der Bauausschuß stimmt dem Vorhaben sowie einer Grundstücksteilung nicht zu (einstimmig).

Protokoll: Karl Faßrainer

Der Bürgermeister informiert Grüne Akzente vor dem Rathaus

Zwei Stadtlinden rahmen seit Ostern unser Rathaus ein. Ermöglicht wurde diese Pflanzung durch Bürgerspendsen. Ebenfalls aus Bürgerspendsen werden zwei weitere Pflanzungen finanziert: An der Johannesstraße neben der Einfahrt zur Tiefgarage und auf der neu angelegten Verkehrsinsel am Klosterweg auf Höhe der Sparkasse. Das Parkchaos vor allem am Wochenende hat seitdem ein Ende. Der verlorengegangenen Parkplatz vor dem Rathaus wird durch die zehn neuen Parkplätze am Steinbruchweg / Johannesstraße mehr als wettgemacht. Desgleichen konnte aus dem Spendentopf „Bäume und Hecken für Glonn“ die Pflanzung von Rankengewäch-

sen am Eingang zum Waldfriedhof bezahlt werden. Ein herzlicher Dank auch an die Frauen und Männer vom Bund Naturschutz und an die jungen Leute vom Jugendtreff für die Durchführung dieser Pflanzaktionen.

Spenden unter dem Vermerk „Bäume und Hecken für Glonn“ können jederzeit auf folgende Konten eingezahlt werden:

Raiffeisenbank Glonn
Kontonummer: 3 00 15
Kreissparkasse Ebersberg
Kontonummer: 17 00 27

Sie erhalten dafür natürlich eine Spendenquittung ausgestellt.



Autohaus

W. Maier

Glonn

... wir verdienen uns Ihr Vertrauen!

W. Maier GmbH, Zinneberger Str. 6, 85625 Glonn, Tel. 0 80 93/40 31



Die Marktgemeinde Glonn in Zahlen: Haushalt 1997

Verwaltungshaushalt:	8.222.000 DM
Vermögenshaushalt:	7.149.000 DM
Gesamtvolumen:	15.371.000 DM

Einnahmen (ausgewählte Posten):

Miet- und Pachteinnahmen:	371.923 DM
Staatszuschuß Schülerbeförderung:	130.000 DM
Kanalbenutzungsgebühren:	440.000 DM
Abfallgebühren Hausmüll:	446.000 DM
Wasserverbrauchsgebühren:	380.000 DM
Grundsteuer A (Land-/ Forstwirtschaft):	61.000 DM
Grundsteuer B (für Grundstücke):	490.000 DM
Gewerbesteuer:	1.300.000 DM
Einkommensteueranteil:	3.093.000 DM

Umlagen:

Gewerbesteuerumlage:	338.000 DM
Kreisumlage:	2.252.000 DM
VG-Umlage:	508.914 DM
Schulumlage:	449.970 DM
Solidarumlage:	151.000 DM

Investitionen (ausgewählte Posten):

Anteil EDV-Anlage im Rathaus:	80.780 DM
Feuerwehr/Brandschutz:	70.000 DM
Kindergarten Zinneberg, Einrichtung und Umbaukosten:	190.000 DM
Einmündungsbereich Haslacher-/Prof.-Lebsche-Str.:	70.000 DM
Sanierung Gemeindestraßen:	400.000 DM
Gehweg Wolfgang-Koller-Str.:	50.000 DM
Ausbau Wiesmühlstr.:	440.000 DM
routinemäßige Kanalsanierungen:	300.000 DM
Abwasseranlagen/Kläranlage gesamt:	1.766.000 DM
Wasserversorgung gesamt:	878.000 DM

Finanzwirtschaft:

Ortentliche Kredittilgung:	470.000 DM
Sondertilgung/Umschuldung:	1.760.000 DM
Zuführung an die allg. Rücklage:	307.000 DM

Und zum Schluß noch interessante Zahlen (Stand Ende 1996):

Steuerkraft pro Einwohner:	1133,24 DM
(8. Stelle von 21 Landkreis-Gemeinden)	
Gesamtverschuldung am 31.12.96:	4.977.889,10 DM
Pro-Kopf-Verschuldung:	1232,45 DM
Vergleich zum Vorjahr:	1274,34 DM

Das Haushaltsaufkommen der Marktgemeinde Glonn hat sich gegenüber dem Vorjahr um ein Sechstel verringert. Trotz der ungünstigen Vorzeichen, unter denen die öffentlichen Institutionen vom Bund bis hinunter zu den Kommunen in der derzeitigen konjunkturellen Lage ihre Finanzen planen müssen, konnte ein solider Haushalt aufgestellt werden - jedoch nur um den Preis spürbarer Abstriche.

Angesichts der allgemeinen Entwicklung der öffentlichen Haushalte, die zunehmend auch auf Gemeinden von der Struktur Glonns durchschlägt, erlegt sich die Gemeinde Zurückhaltung im investiven Bereich auf. Schweren Herzens hat sich der Finanzausschuß in seinen vorbereitenden Sitzungen entschieden, einige wünschenswerte Maßnahmen zurückzustellen:

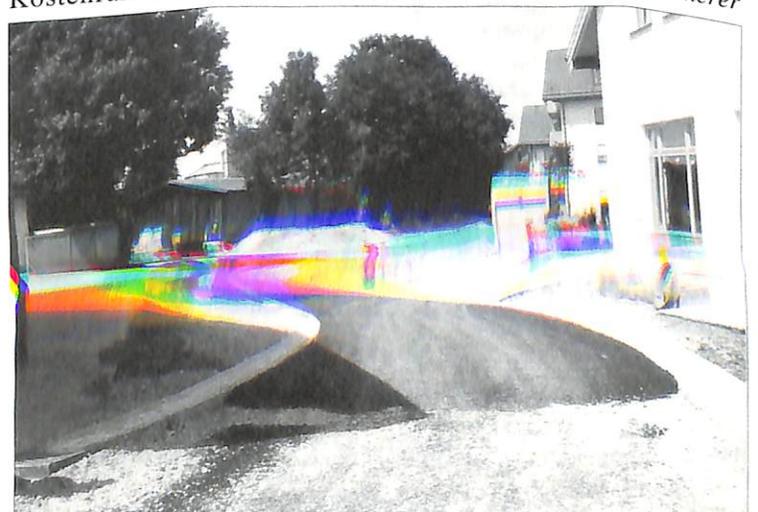
- Die Marktplatzsanierung mit der Anbindung an Ortsmitte Nord, deren erster Teil im Vorjahr durchgeführt worden ist und für die eine komplette Planung vorliegt, wird vorerst nicht verwirklicht. Das Einsparvolumen beträgt hier rund 300 000 Mark.
- Der Weiterbau von Bauabschnitt 05 im Rahmen des Ausbaus der früheren Stegmühlversorgung mit einem Kostenrahmen von 800 000

Mark wird ebenfalls zurückgestellt. Die zunächst zugesicherten Fördermittel vom Wasserwirtschaftsamt sind für 1997 definitiv versagt worden und können auch für 1998 nicht in Aussicht gestellt werden.

Die Hauptinvestitionen beschränken sich auf folgende Positionen:

- Maßnahmen im Zusammenhang mit der Verwirklichung von Bebauungsplänen (Ausbau Wiesmühlstraße, Anteil an der Erschließung V.-Büsing-Straße, Kanalbau Steinhausen etc.)
- dringliche Fälle von Sanierung von Ortsstraßen
- Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit (Überwege, Gehwege)
- Sanierung und Ausbau des Kanalnetzes und der Wasserleitung
- Ausbau und Ausstattung des Kindergartens Zinneberg
- Installation von EDV-Anlagen im Rathaus und in der Schule
- Sanierungsmaßnahmen an gemeindlichen Gebäuden (Lehrerwohnhaus und Schule)
- Restkosten aus Maßnahmen der vergangenen Jahre wie Kläranlagenbau, Anbindung an Wasser-, Kanalnetz und Straßen in Wetterling usw.

Martin Esterl, Bürgermeister
Alois Huber, Kämmerer



Die im vorigen Jahr begonnene Marktplatzsanierung mit Anbindung an Ortsmitte Nord kann aus Kostengründen vorerst nicht weitergeführt werden.
Foto: kk



Probleme im abschüssigen Gelände: Schieflage beseitigt

Einen neuen Standplatz für die Container an der Zinneberger Straße haben die Mitarbeiter des Bauhofs einige Meter entfernt von der alten Stelle angelegt. Weil der Abfuhrunternehmer in dem abschüssigen Gelände die vollen Behälter in ihrer bisherigen Schiefelage nur mit Schwierigkeiten aufladen konnte, hatte der Gemeinderat zunächst über eine Verlegung der kompletten Wertstoffinsel beraten.

Da allerdings kein geeigneter anderer Standort gefunden werden konnte, wurde eine Fläche am Parkplatz an der Zinneberger Straße angelegt, die keine so starke Steigung mehr aufweist (der Zinneberger Berg hat elf Prozent!) Jetzt klappt die Entsorgung wieder problemlos - und vielleicht geht auf dem sauber gepflasterten Untergrund beim Müll-Einfüllen künftig auch nicht mehr so viel daneben!

kk



Die Bauhofmitarbeiter Sepp Klingseis, Thomas Reiser und Konrad Wachter befestigten eine ebene Fläche für die Container an der Zinneberger Straße.

Foto: kk

Handwerkliche Wertarbeit Innenausbau - Küchen - Fenster - Türen

Bernhard Bredenhöller
Bau- und Möbelschreinerei

Münchner Str.7
85 625 Glonn

Telefon: 08093/ 1451



fotosatz/dtp
offsetdruck
buchbinderei
altermann

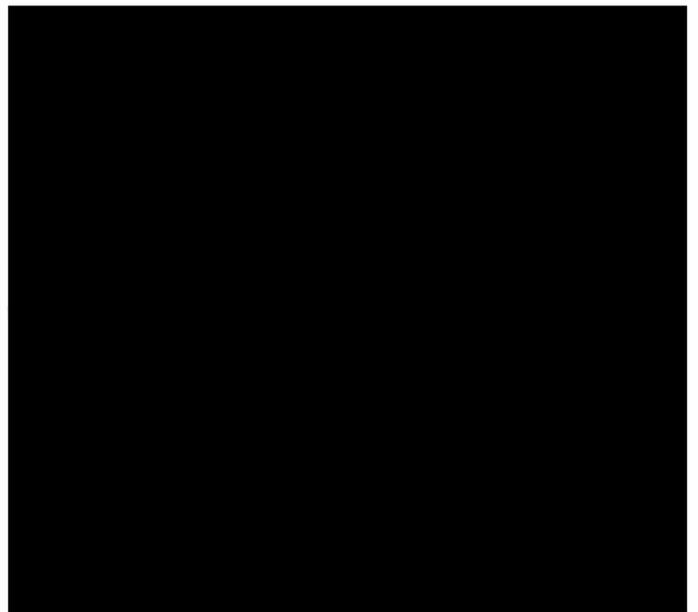
Geschäfts- und Werbedrucksachen
in jeder Ausführung
Schnelltrennsätze
Formular- und Durchschreibesätze
Broschüren

Altermann GmbH
Glonner Straße 26
85667 Oberpframmern
Tel. 08093 / 90840



Sport
OBERMAIR
...garantiert gut beraten!

Prof.-Lebsche-Straße 21 - 85625 Glonn - Tel.: 08093/2808



OBERMAIR
SCHUHE

... ihr freundliches Fachgeschäft

Prof.-Lebsche-Str. 19 GLONN Telefon 08093/5208



Der Bürgermeister informiert Fünf Kindergartengruppen in Glonn

Sehr verehrte Eltern,
wie Sie sicher schon alle aus der Presse und aus dem Glonner Marktschreiber wissen, gibt es jetzt in Glonn zwei Kindergärten. Den Pfarrkindergarten in Glonn und seit 1. Februar dieses Jahres den Kindergarten der Arbeiterwohlfahrt im Schloß Zinneberg. Damit stehen in der Gemeinde Glonn 125 Kindergartenplätze in fünf regulären Gruppen zur Verfügung, drei davon in Glonn, zwei in Zinneberg.

Seit 1994 gab es im Glonner Pfarrkindergarten eine sogenannte Notgruppe mit nur 15 Kindern, die vom Landratsamt genehmigt wurde, um den Mangel an Kindergartenplätzen in Glonn zu lindern. Im Pfarrkindergarten war damit vorübergehend Platz für 90 Kinder.

Im vergangenen Jahr konnte die Marktgemeinde in Zinneberg Räume anmieten und die Arbeiterwohlfahrt als Träger gewinnen. Wir waren froh, so schnell einen großen Wohlfahrtsverband als Träger gefunden zu haben. Viele Gemeinden müssen Kindergärten mit beträchtlichem Personal- und Finanzaufwand selbst betreiben, weil sie keinen Träger finden. Seit Februar dieses Jahres gibt es eine Gruppe in Zinneberg, zur Zeit ist die Gemeinde gerade dabei, dort die Voraussetzungen für eine zweite Gruppe zu schaffen.

Natürlich kann weder das Landratsamt eine Notgruppe in Glonn weiterhin genehmigen, noch kann die Gemeinde Personalkostenzuschüsse dafür bezahlen, wenn der neue Kindergarten in Zinneberg nicht voll ausgelastet ist. Bei einem Gespräch zwischen Landrat Herrn Vollhardt, Fr. Detterbeck, der zuständigen Sachbearbeiterin des Landratsamtes, Herrn Dekan Schneider, Frau Ritschel von der Arbeiterwohlfahrt und mir als politisch Verantwortlichem wurde an diesem Sachverhalt auch kein Zweifel gelassen.

Es ist klar, daß künftig nicht mehr alle Kinder im Pfarrkindergarten in Glonn untergebracht werden können. Mit dem Kindergarten in Zinneberg steht eine gleichwertige Alternative zur Verfügung. Der dortige Elternbeirat kümmert sich derzeit um Beförderungsmöglichkeiten für Kinder von Eltern, denen kein Fahrzeug zur Verfügung steht.

Sollten wider Erwarten, so ergab unser Gespräch auch, neben den fünf Vollgruppen noch Platz für mindestens 15 weitere Kinder benötigt werden, so stünde einer Genehmigung für eine 'Notgruppe' nichts im Wege.

Darüber sollte jedoch bis Ende April Klarheit herrschen, damit Herr Dekan Schneider für das kommende Jahr planen kann.

Der Bürgermeister informiert Schule und Vereine an einem Tisch

Auf Einladung des Bürgermeisters trafen sich am 13. April Vertreter der Schule und der Glonner Vereine, die die Turnhalle benutzen. Dabei wurden Fragen der Turnhallenbenutzung, vor allem das leidige Thema der Reinigung besprochen. Künftig wird die Halle wieder morgens gereinigt, damit für den Turnbetrieb der Schule eine saubere Halle zur Verfügung steht.

Sowohl Übungsleiter als auch Lehrer waren sich darin

einig, daß bei der Nutzung des knapp bemessenen Lagerraumes für Geräte gegenseitige Rücksichtnahme und eine maximale Nutzung des vorhandenen Platzes anzustreben sind. Deshalb wollen sich je ein Vereinsvertreter und ein Vertreter der Schulleitung demnächst vor Ort treffen, um diese Frage zu klären. Auch sicherte man einander zu, sich künftig bei Störungen oder Beschwerden sofort untereinander zu verständigen und nach Lösungen zu suchen.

Verstärkung für den Bauhof: Neuer Mitarbeiter

Das Glonner Bauhof-Team sorgt dafür, daß alle gemeindlichen Einrichtung von der Kläranlage bis zum Abwasser reibungslos funktionieren, daß im Winter der Schnee geräumt wird und daß die öffentlichen Anlagen saubergehalten werden. Seit dem 1. April haben die schon seit vielen Jahren bei der Marktgemeinde beschäftigten Mitarbeiter Thomas Reiser, Hans Ellmaier, Josef & Josef Klingseis (sen. & jun.) Verstärkung erhalten: Konrad

Wachter aus Schlacht ist jetzt ebenfalls in Glonn tätig.

Der 33jährige gelernte Landmaschinenmechaniker ist primär als zweiter Mann in der neuen Kläranlage eingesetzt, wo er Klärwärter Ellmaier unterstützt und vertritt. Je nach Arbeitsmenge hilft Konrad Wachter auch schon mal bei Tätigkeiten am Bauhof mit - wie zum Beispiel beim Pflastern des Untergrunds für die Container an der Zinneberger Straße.

kk



Konrad Wachter aus Schlacht ist der Neue im Bauhof-Team. Foto: kk

SCHREINEREI
MEISTERBETRIEB

**ANTON
ALTINGER**

- Massivholzmöbel mit biologischer Oberflächenbehandlung •
- Innenausbau und Einbauschränke • Bauschreinerei •

Prof.-Lebschestr. 18 • 85625 Glonn • Tel. 08093 / 2489 • Fax 08093 / 2459
Werkstatt: 85665 Moosach • Fürmoosen 41 • Tel. 08091 / 6576



Viel Umsatz bei Wind und Wetter: Stürmisches Geschäft

Damen- und Herrenräder, schnelle und behäbigere Drahtesel, kleine und große Radl waren heuer im Angebot beim traditionellen Radlbasar des Bund Naturschutz. Die zahlreichen Interessenten ließen sich auch von kräftigen Sturmböen nicht aus der Spur bringen und absolvierten so manche Probefahrt, bis der passende fahrbare Untersatz gefunden war. Preislich waren ebenfalls alle Klassen vertreten, vom klapprigen Uralt-Modell, das gerade noch vor dem Sperrmüll gerettet worden war bis hin zum fast nie benutzten Sieben-Gang-Rad.

Reißenden Absatz fanden vor allem die Kinderräder zwischen 12 und 24 Zoll, die nicht nur im täglichen Gebrauch den größten Strapazen ausgesetzt sind, son-

dern außerdem aus Wachstumsgründen (ihrer Benutzer) auch jedes Jahr durch ein neues Modell ersetzt werden müssen.

Im Bauhof hatten die Kinder einige Flohmarkt-Tische aufgebaut, an denen Spielsachen angeboten wurden. Auch Second-Hand-Rollerskates, Bücher oder Kassetten gab es zu kaufen. Und für die Erwachsenen ein wenig Lektüre aus dem Nachlaß des verstorbenen Komponisten Günther Bialas aus Haslach: Historisches, Sachbücher und jede Menge Krimis.

Der Erlös dieser Bücher kam ebenso wie die Einnahmen des Radlbasars einem guten Zweck gespendet. Diesmal floß der Reinerlös von insgesamt über 500 Mark in die Kasse der Kindergruppe vom Bund Naturschutz.



Nagelneue oder Uralt-Räder in großer Zahl wechselten beim Radlbasar des Bund Naturschutz den Besitzer. Foto: kk

Schönheitspflege
Med. Fußpflege

Maria Holzer

Zinnebergerstr. 15 / 85625 Glonn
Tel. 08093 / 1212



Bei mir werden Sie jederzeit gut beraten und behandelt.

AMETSBICHLER

- Anstreichen
- Lackieren
- Tapezieren
- Raumgestaltung
- Fassadenrenovierung
- Farben- und Tapetenhandel



MALERBETRIEB GMBH

Finkenweg 4 • 85625 Glonn
Tel. 0 80 93 / 56 67 • Fax 0 80 93 / 22 66

Salon Manuela

Manuela Weiland

Ihre Friseur
und
Ihre Parfümerie
in Glonn

Klosterweg 4 • 85625 Glonn • Telefon (0 80 93) 52 64

UM DEN KENNEN

Wenn du deinem Magen etwas Gutes tun willst, iß Vollkorn-Natursauerteig-Brot

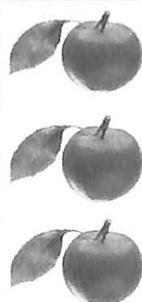
(weil in dem frisch gemahlten ganzen Korn der Keimling und die 7 Schalen noch drin sind)

Herrmannsdorfer
Landwerkstätten

12° 0' 48" N

handgemachte Lebens-Mittel
in ökologischer Qualität

Markthalle: 08093/909434, Mo. Ruhetag
Wirtshaus zum Schweinsbräu:
08093/909445, Mo./Di. Ruhetag
Erlebnisspielplatz



Umweltbildung

Vorträge, Seminare,
Exkursionen

Umweltberatung

Kindergärten, Schulen, Gewerbe,
Privathaushalte, Kommunen

Umweltkonzepte

Grundwasserschutz,
Trinkwassersanierung

Sabine Brückmann - Diplom Biologin
Babakofstr. 18 - Postfach 8
85625 Glonn Tel./Fax 08093 / 3373

BÜRO
FÜR
UMWELT
FRAGEN

und Antworten



Jahresversammlung des Kulturvereins: Neuer alter Vorstand

Allerhand Aktivitäten hat der Kultur- und Verschönerungsverein Glonn im vergangenen Jahr organisiert. Bei der Jahresversammlung gab der neue und alte Vorsitzende Franz Emmerig einen Rückblick auf die Veranstaltungen der letzten Zeit: ein Schloßkonzert in Zinneberg, mehrere Ausstellungen in der Klosterschule, zuletzt eine Jubiläumsschau zum 100. Geburtstag von Georg Lanzenberger, außerdem Fahrten zur Matthäuspassion und in die Würzburger Residenz.

Auch das Heimatmuseum, das jeden Sonntag von 14 bis 16 Uhr geöffnet ist, wird vom Kultur- und Verschönerungsverein betreut. Eine Vortragsreihe soll den Besuchern alte Handwerke nahebringen, die erste Veranstaltung mit Schuhmacher Franz Schindlatz hat bereits stattgefunden. Den Mitgliedern und Organisatoren des Vereins liegt auch das Ortsbild sehr am Herzen: Herr und Frau Reupold

kümmern sich um den Blumenschmuck am Apothekerbergerl, Michael Ruhsamer (Tel. 1081) betreut die Ruhebänke und Harry Jaensch (Tel. 4147) sowie Franz Nagl (Tel. 1370) kümmern sich um den Zustand der Wanderwege. Wer überhängende Zweige feststellt, kann sich mit den Verantwortlichen in Verbindung setzen. Auf der Route von Lindach über Kastenseon - Reinstorf - Glonn - Zinneberg - Sonnenhausen nach Eichtling wurden Markierungen für den Weitwanderweg Starnberger See - Wasserburg angebracht (Zeichen mit drei Punkten darüber).

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: 1. Vorstand: Franz Emmerig, 2. Vorstand: Georg Reupold, Schriftführerin: Jutta Graef, Kassier: Hans Kotzinger, Beiräte: Gaby Hunglinger, Franz Nagl, Claudia Rauch, Michael Ruhsamer, Max Schmidt; Kassenprüfer: Josef Kleeberger, Hans Niedermair.

Serie: Vereinsleben

In dieser Serie haben wir alle Glonner Vereine vorgestellt, in denen Jugendarbeit geleistet wird. Hier die letzte Folge:

Wasserwacht

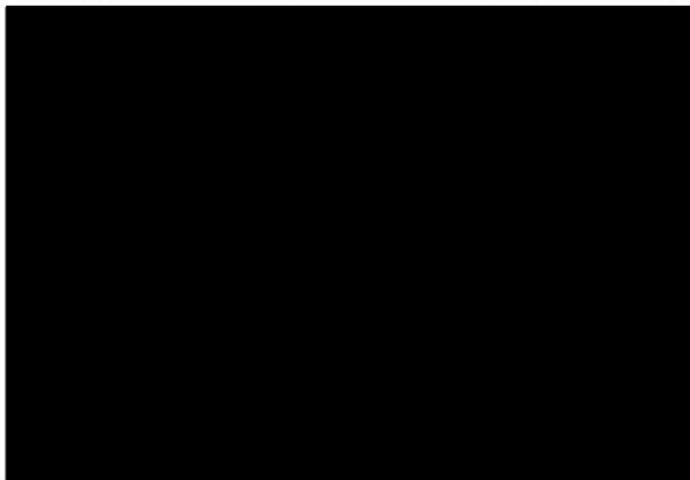
Verantwortlich: Günther Seidel, Tel. 1423
Oktober bis Mai: Training sonntags 10 bis 11 Uhr im Hallenbad. Jugendabend in der Klosterschule jeden 2. Mittwoch im Monat von 19 bis 20 Uhr, verantwortlich: Petra Kindlein, Tel. 4511.

BRK

Jugendrotkreuz für Jugendliche von 12 bis 15 Jahren: jeweils dienstags von 18 bis 19.30 Uhr in der Klosterschule. Verantwortlich: Claudia Albrecht, Tel. 5045.
BRK-Bereitschaft: Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 20 bis 22 Uhr in der Klosterschule. Verantwortlich: Bernhard Nowotny, Tel. 9264 (Bandansage BRK, Tel. 3296).

Förderverein für Kinder, Jugendliche und Familien (KiJuFa)

Ansprechpartnerin: Christine Gerneth, Tel. 9373
Angebot: Der KiJuFa versteht sich als Ansprechpartner für alle Belange von Kindern, Jugendlichen und Familien wie Organisation von außerfamiliärer Kinderbetreuung, Mittagsbetreuung, Sicherung von Fußgänger- und Radfahrerinteressen. Der Verein will selbst aktiv werden im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit.
Wann und wo? letzter Montag im Monat (außer in den Ferien): Kinderspielnachmittag in der Bücherei.
Zusammengestellt von Suzanne Raehmel-Haberecht und Herbert Holzbauer



Karin Wurthmann

Kosmetikerin BDK
med. Fußpflegerin
staatl. geprüft



Praxis für med. Fußpflege
Unterstützung dermatologischer,
orthopädischer Maßnahmen und
Therapien nach ärztlicher Anweisung

Münchner Str. 6
85625 Glonn
Telefon: 690

Stadtfest mit der Musikkapelle: Kleines Jubiläum

Und noch ein kleines Jubiläum gibt es im Jahr 1997 in Glonn zu feiern: Vor 20 Jahren wurde die Musikkapelle Glonn neu ins Leben gerufen. Dieser runde Geburtstag und außerdem ein Wechsel am Dirigentenpult sind der Anlaß, daß die Mitglieder der Musikkapelle

am Freitag, 30. Mai,

ein Stadtfest beim Fendl (Singer) in Haslach veranstalten.

Der langjährige Kapellmeister Stephan Ametsbichler hat den Dirigierstab wegen zahlreicher anderer Verpflichtungen an Albert Singer jun. abgegeben. Eine Kostprobe ihres Könnens geben die Musiker und ihr Kapellmeister beim Stadtfest z' Haslach.

ab 19 Uhr:

Unterhaltung und Stimmung mit der Musikkapelle Glonn

ab 22 Uhr:

Tanz mit der Band „Strauchdiebe“

Zuletzt noch zwei Geburtstagsschmankerl: Es gibt einen Bierpreis wie vor 20 Jahren - und eine Geisterbar.



Astronomie und Astrologie bei Günther Wolf: Sonne, Mond, Sterne

Sternengucker, die sich nur bei außergewöhnlichen Anlässen für das Geschehen am Himmel interessieren, konnten den Kometen Hale-Bopp in einigen klaren April-Nächten sogar mit bloßem Auge erkennen. Wer allerdings Genaueres von den Sternen wissen will, der braucht schon eine bessere Ausrüstung und vielleicht auch ein wenig mehr Know-How. Der Maschinenbau-Ingenieur Günther Wolf aus Glonn hat beides, und er freut sich über jeden, der mit ihm ein wenig über Sonne, Mond und Planeten fachsimpeln möchte.

Angefangen hat Wolfs Begeisterung für die Astrologie (lt. Duden: Der Versuch, das Geschehen auf der Erde und das Schicksal des Menschen aus bestimmten Gestirnsstellungen zu deuten) eigentlich damit, daß er diesen wenig handgreiflichen Forschungszweig mit Hilfe der Astronomie (lt. Duden: Stern- und Himmelskunde als exakte Naturwissenschaft) widerlegen wollte. „Nach drei Wochen war ich eines besseren belehrt,“ sagt der Mathematiker. Und seither ist der Hobby-Astronom ein mindestens ebenso überzeugter Astrologe. „Die Astrologie ist eine exakte Wissenschaft, genau wie die Astronomie,“ sagt Wolf, und wer sich mit

dem 74jährigen (Tel. 4353) über dieses Thema näher unterhalten möchte, für den nimmt sich Günther Wolf gerne einmal einen Nachmittag Zeit. Wenn der Besucher seine Geburtszeit genau weiß, dann darf er vielleicht sogar ein mehrfarbig computergedrucktes Kosmogramm mit nach Hause nehmen, das praktisch ein Foto des Himmelsbildes im Moment seiner Geburt darstellt. Daraus kann der Astrologe allerhand schließen. „Aber die Intensität sieht man nicht,“ sagt Wolf. „Wenn Sie an einem bestimmten Tag die Tendenz zu einem Unfall haben, dann erkennt man aus dem Horoskop natürlich nicht, ob Sie langsam an einen Gartenzaun fahren, oder mit hoher Geschwindigkeit gegen eine Betonmauer.“

Wer sich einen günstigen Zeitpunkt für eine Operation oder eine Prüfung berechnen lassen will, der kann in der Astrologie durchaus Hilfe finden - ganz besonders dann, wenn er selbst daran glaubt. Auf jeden Fall garantiert ein Besuch beim Himmelsforscher Günther Wolf für angeregte Gespräche - und anschließend viel Stoff zum Nachdenken. Auch Zweifler sind übrigens willkommen, denn „Forscher, die von vornherein glauben, die kann man nur bedauern.“ *Konstanze Kilger*



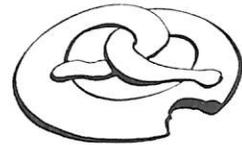
„Zufälle gibt's nicht,“ folgert Günther Wolf aus seiner intensiven Beschäftigung mit Astronomie und Astrologie. Foto: kk

MARTINA VOIGT

PROF.-LEBSCH-STRASSE 22
85625 GLONN
TEL. 0 80 93 - 1415

**VOIGT
R
AHMEN**
BILDERRAHMEN
EINRAHMUNGEN
HANDARBEITEN

Winhart



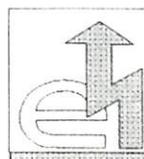
Bäckerei Konditorei Café

Josef Winhart Münchner Str.3 Telefon 08093 - 5268
85625 Glonn Telefax 08093 - 2492



Forellen-Apotheke

Christian Thoma
Wolfgang-Wagner-Str. 9a - 85625 Glonn
Telefon 08093 / 9349



Rupert

Kiermaier

Meisterbetrieb

Elektroinstallation
SAT-Antennenanlagen
Verkauf und Reparaturen von Elektrogeräten

Schlacht 17 85625 Glonn Tel.08093/4867 Fax 08093/2461

GLONNTALER STUBEN

Gut bürgerliche Küche - Grillspezialitäten
Nebenraum für Feiern mit 70 Plätzen

Georg Huber
85625 Glonn - Telefon 5262




In Glonn ganz oben
M. Weber
 85625 Glonn
 Von-Büsing-Straße 47
 Telefon 08093/5085
 Mo. - Fr.: 14.30 - 18.00

cleverchic

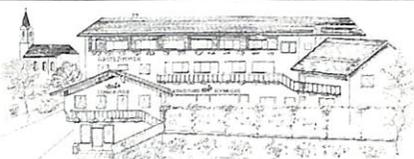
... Top-Mode für Clevere, einfach mal reinschnuppern!

Vilsmeier Tel. 08093 / 5175
 0171 / 4 22 22 97

Wir verkaufen und vermieten für Sie
 im Landkreis Ebersberg und Rosenheim
 EFH, DDH, REH und Wohnungen.
 Komplette und kompetente Abwicklung
 durch langjährige Erfahrung

Immobilien

Ihr Immobilienfachmann in 85625 Glonn, Gailling 22



Konditorei-Cafe
Schwaiger
Gästehaus

Beste Konditorei- und Eisspezialitäten aus eigener Herstellung
 Gemütliches Tagescafe mit schöner Sonnenterrasse
 Konferenzraum, Zimmer mit Dusche/WC, 22 km südöstlich von München.
 Mo., Di. geschlossen Mi., Do., Fr., Sa., So., geöffnet.
 Mi. und Sa.: 6.30 - 18.30 Uhr - Do. und Fr.: 6.30 - 20.00Uhr
 So.: 9.00 - 18.00 Uhr

Für September '97
im Konditoreibereich und Verkauf weibl. Lehrling gesucht
 85 625 Glonn - Feldkirchner Str.3 - Telefon 08093 / 9088-0

Klaus Skrutl

- Pkw-Bremsendienst
- Bosch-Auto-Elektrik und Elektronik
- Bosch-Zündung und Vergaser
- Blaupunkt-Autoradio + Zubehör
- Fahrzeug-Heizung
- Bosch-Autotelefon
- TÜV-Abnahme



85625 Glonn
 Bahnhofstr. 5
 Tel. 08093 / 4045



Hans Obertanner
Foto-Uhren-Schmuck

Klosterweg 6
 85625 Glonn
 Tel. 08093/2316
 Fax 08093/2520

Portrait - Hochzeit - Paß - Bewerbung - Sachaufnahmen
Reproduktionen - Alles rund ums Bild
Batterieservice - Reparaturen

Alte Tradition lebt wieder auf: Maibaum für Schlacht

Die Greawinkler Burschen in Schlacht haben nach fast einem halben Jahrhundert eine alte Tradition wieder aufgegriffen: Der kleine Ort hat jetzt endlich wieder einen eigenen Maibaum. Exakt 35,2 Meter mißt das Prachtstück, das seit Anfang März in einer Schlachter Maschinenhalle bewacht wurde - auf daß sich keine feindlichen Vereine an dem guten Stück vergreifen. Tagsüber hatten die Schlachter selbst ein Auge darauf, daß der Fichtenstamm nicht abhanden kam - und nachts paßten die 45 Burschenvereinsmitglieder nebst vielen freiwilligen Helfern beiderlei Geschlechts abwechselnd auf.

Die durchwachten Nächte waren mindestens ebenso anstrengend wie auch lustig. Aber bei aller Gaudi mußten die Bewacher natürlich stets darauf achten, daß die Nächte nicht allzu rauschend wurden - sonst hätten sie womöglich den eigentlichen Sinn und Zweck der Ver-

anstaltungen aus den Augen verloren.

Weil die Greawinkler noch nicht viel Routine haben, was die Vorbereitungen für einen nagelneuen Maibaum angeht, erhielten sie natürlich die Unterstützung von erfahrenen Maibaum-Veteranen. Damit das verzwickte weiß-blaue Rautenmuster auch aufgeht - dafür sorgte der Fellermair Hartl aus Schlacht, der seit langem auch für die Bemalung des Glonner Maibaums zuständig ist. Die Zunftzeichen, die das gute Stück in Schlacht künftig zieren, wurden den Greawinklern gespendet und den Gockl fürs Spitzl haben einige Burschen selbst gefräst.

Das Ereignis wird nach der rauschenden Nacht mit den Jetzendorfern noch weitergefeiert, mit einer Disco-Party am Samstag, 3. Mai, und einem Kesselfleischessen am Montag, 5. Mai.

kk



Mit seinen 35,2 Metern Länge gehört der Schlachter Maibaum jetzt zur Landkreis-Spitze. Foto: kk

Adoptiveltern treffen sich

Es ist geplant, im Landkreis Ebersberg eine Adoptivelterngruppe zu gründen. Die regelmäßigen Treffs sollen Erfahrungsaustausch, Information und Hilfe in schwierigen Situationen bieten. Wer Interesse hat, kann sich an die Initiatorinnen Rosi Seiler, Tel. (08121) 40742 oder Angela Meidert, Tel. (08106) 5260 wenden.

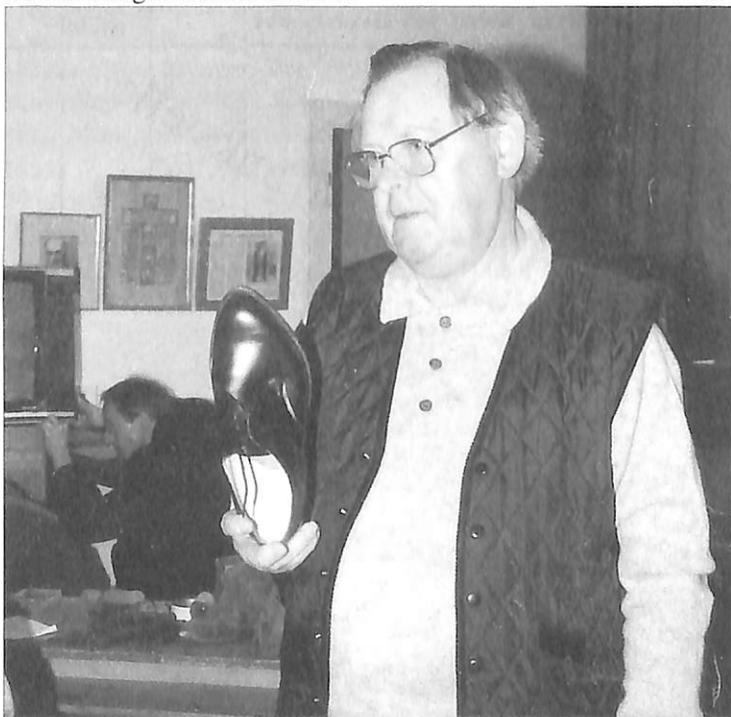


Franz Schindlatz, Schuhmacher: Ein altes Handwerk

Als Schuster möchte er eigentlich nicht so gern bezeichnet werden, denn „z'sammschuastern kann jeda in jed'm Beruf irgendwos.“ Franz Schindlatz ist Schuhmacher, und dieses Handwerk erklärte er im Heimatmuseum vielen interessierten Zuschauern. Die Organisatoren hatten einige Exponate aus dem Heimatmuseum zusammengetragen, welche die Schuhmacherei in früheren Zeiten veranschaulichten: Eine Aufdoppelmaschine, die in Franz Schindlatz' Lehrlingszeit schon gar nicht mehr in Gebrauch war; mehrere Paar Schuhe, die zwar eindeutig Handarbeit waren, aber dennoch ziemlich un bequem aussahen und weiterhin allerhand Werkzeug, das der Schuhmacher braucht. Franz Schindlatz erläuterte jeden einzelnen Handgriff, der bei der Entstehung eines handgefertigten Schuhs nötig ist - vielmehr war, denn fast alle Schuhe werden heutzutage zumindest teilweise maschinell gefertigt. Präzise, sauber und gründlich mußte der

Schuhmacher arbeiten, und zwar fast noch präziser, sauberer und gründlicher als der Schneider, denn: „Eine Hose oder ein Kleid können nicht wehtun - aber ein Schuh schon!“ Nach einem Fußabdruck wurde der Leisten gearbeitet, auf dem wiederum Sohle und Schaft zusammengenäht oder mit Holznägeln genagelt wurden. Drei Lehrlinge schafften auf diese Weise vor 50 Jahren an einem Tag fünf Paar Schuhe. Im Zeitalter der Schnell- und Superkleber werden die Schuhe heutzutage dagegen meistens geklebt. Das ist schneller und billiger - aber natürlich lange nicht so solide. Sein Schuhgeschäft hat Franz Schindlatz inzwischen aufgegeben. Aber Reparaturen erledigt der 65jährige Moosacher immer noch gerne. Und so mancher, der ihm bei seiner Arbeit über die Schulter schaut, staunt über soviel Kunstfertigkeit, die nur noch wenige Handwerker beherrschen.

kk



Der Schuhmacher Franz Schindlatz erklärte im Heimatmuseum den Zuschauern sein Handwerk.

Foto: kk

SPITZEN

FERNSEHER

**GIBT'S
BEI UNS!!!**

ELEKTRO RÖHRL GMBH

profielectronic

85625 GLONN
MÜHLTAL 1
TEL. 0 80 93 / 21 04

HIFI TV VIDEO
SAT-ANLAGEN
TELEFONE
ANTENNENBAU
KUNDENDIENST

Kastenseestraße 2
85625 Glonn
Telefon 08093 / 1241
Telefax 08093 / 2398

Blumenstüberl
Inh. R. Schlaghauser-Stelzl

Seit 1936
Ihr Fachgeschäft für erlesene Weine und Spirituosen

Josef Rechl Weine Spirituosen
Apfelmur
Süßholzwinkel

Glonn Prof.-Leibschütz-Str. 26 • Tel. 0 80 93 - 52 18



Glonner Marktschreiber

125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Glonn - 90 Jahre Trachtenverein GTEV Glonntaler Programm der gemeinsamen Festwoche

Freitag, 6. Juni

19 Uhr: Totengedenken, anschl. Festanstich; Tag der Betriebe mit der Blaskapelle Glonn

Samstag, 7. Juni

19 Uhr: Tanzabend mit der Band „Tropical Rain“

Sonntag, 8. Juni

Kreisfeuerwehrtag

6 Uhr: Weckruf durch Blaskapelle und Böllerschützen Glonn

8 Uhr bis 9.45 Uhr: Einzug der Vereine

10 Uhr: Kommandantenversammlung beim Neuwirt

10.30 Uhr: Festgottesdienst an der Haslacher Straße, anschließend Festzug

12 Uhr: Mittagessen, anschließend Ehrungen

14.30 Uhr: Country-Roll-Girls Silverline

19 Uhr: Festausklang mit den Glonner Kapellen

Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Dampfzug, Malwettbewerb, Feuerwehrrattraktionen, Flugsimulator, Ausstellung über die Geschichte der FFW Glonn und Radarmeßanlage der Bayerischen Polizei

Montag, 19. Juni

19 Uhr: Kesselfleischessen mit der Musikkapelle Glonn

Der Zeltbetrieb findet im Festzelt an der Geschwister-Scholl-Straße statt.

Dienstag, 10. Juni

19 Uhr: CSU-Veranstaltung des Glonner Ortsverbandes

20 Uhr: Kreisbauerntag mit Bauernverbandspräsident Gerd Sonnleitner

Mittwoch, 11. Juni

19 Uhr: „Bayerischer Abend“ mit der Bairer Blasmusik

Donnerstag, 12. Juni

19 Uhr: Stimmungsabend mit den „Heldensteiner Musikanten“

Freitag, 13. Juni

19 Uhr: Tanzabend mit der Band „Bitter Lemon“

Samstag, 14. Juni

19 Uhr: Großer Heimatabend der GTEV Glonntaler

Sonntag, 15. Juni

90jähriges Gründungsfest des Trachtenvereins „Glonntaler“ Glonn

6 Uhr: Weckruf

ab 8 Uhr: Empfang der Vereine

10 Uhr: Festgottesdienst an der Haslacher Straße, anschließend Festzug durch Glonn mit 15 Blaskapellen und 60 Vereinen

12 Uhr: Mittagessen, Ehrentänze

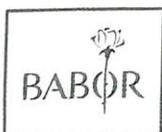
19 Uhr: Festausklang



Sportstudio • Solarium
med. Fußpflege • Kosmetik

Edith Kellerbauer

1 Jahresbeitrag: DM 300,-
1/2 Jahresbeitrag: DM 190,-
Kosmetikbehandlung komplett: DM 50,-
med. Fußpflege: DM 28,-



Forellenstr. 24
85625 Glonn
Tel. 08093 / 1496

WILDBRÄU

Grafig vor München



Alfons Gartner

Treibstoffe a.A.

Zinneberger Straße 11

85625 Glonn

Telefon 08093 / 1222

Ab sofort ist unsere Tankstelle
Sonntags von
9.00 - 13.00 Uhr geöffnet!



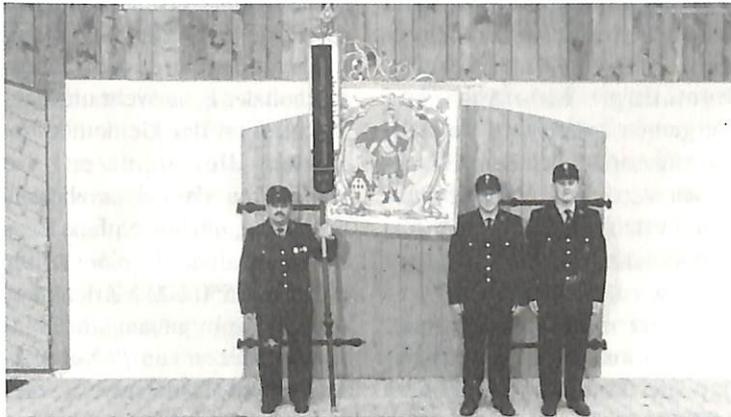
Ja, wo samma denn ?



Feuerwehr und Trachtler feiern gemeinsam: Zwei Jubiläen

Die Glonner Freiwillige Feuerwehr und der GTEV Glonntaler feiern 10 Tage lang gemeinsam ihre beiden Jubiläen. Die FFW blickt auf ihr 125-jähriges Bestehen zurück, die Trachtler haben 90 Jahre auf dem Buckel. Vom 6. bis 15. Juni wird daher an der Geschwister-

geht's zurück: Am Kupferbach, Wolfgang-Koller-, Zinneberger-, Fugger-, Moosacher-, Kastensee-, Wiesmühl-, Geschwister-Scholl-Straße zum Zelt. Es wäre schön, wenn die Glonner Bevölkerung durch entsprechenden Blumenschmuck den Ort farbenprächtig gestalten



125 Jahre alt: Freiwillige Feuerwehr Glonn

Scholl-Straße kräftig gefeiert.

An beiden Sonntagen der Festwoche finden an der Haslacher Straße Feldgottesdienste statt, anschließend ziehen die Vereine durch den Ort. Die Aufstellung ist im Bereich Kugelfeldstraße, an der Wiese bei der Firma Brunner. Der Zug führt über Wiesmühl-, Kastensee-, Münchner Straße, Marktplatz, Prof.-Lebsche-, Feldkirchner Straße, Heckenweg über die Wiese zum Feldaltar an der Glonn. Danach

würde. Angesichts des umfangreichen Festprogramms bitten die beiden Vorsitzenden Norbert Claus und Josef Huber die Bürger jetzt schon um Verständnis für eventuelle Beeinträchtigungen.

Beide Vereine geben anlässlich ihrer Jubiläen jeweils eine neue Chronik heraus. Für die Feuerwehr recherchiert seit über einem halben Jahr Hans Obermair. Mit der 90-jährigen Geschichte der Glonner Trachtler hat sich Brigitte Keller beschäftigt. Die Hefte wer-



90 Jahre alt: GTEV Glonntaler

Fotos (2): Josef Schmitt

khh

khh büro-service-glonn

Karl-Heinz Hirtreiter

Wir erledigen Ihre Schreibarbeiten



Prof.-Lebsche-Str. 21
85625 Glonn
Tel.: 0 80 93/41 45
Fax: 0 80 93/41 45



Franz Mittermüller

Autoreparaturwerkstätte für Opelfahrzeuge
Neu- und Gebrauchtwagenhandel
Unfallinstandsetzung - Rahmenrichtbank
Kundendienst



Wohnung 08095/343

Telefon: 08093/759 - 85625 Glonn

Lassen Sie sich
von der regen
Bautätigkeit rund
um unser Geschäft
nicht beeindrucken.
Wir sind natürlich
für Sie da.

B

Bücher Kreuzer

Wolfgang-Wagner-Str.1

85625 Glonn

Tel.: 08093/2148

Fax: 08093/2341



Vielleicht wollen Sie Ihren *Hühnerstall umbauen?*

Ich mache Planungen von Wohnhäusern (Neu-Um- u. Anbauten) schnell und preiswert.

**Planungsbüro
Hans Eichmeier
Glonn Tel. 08093/5266**

ARTESANÍA **Kunsth Handwerk**

Besondere Geschenkkideen
Ätherische Öle und Duftlampen
Silberschmuck und Lederwaren
Papeterie

B. KLESEN
85625 Glonn

Bahnhofstr. 18 · Telefon und Fax 08093/4058

VICTORIA

Versicherungsbüro
Roman Mendl

Versicherungsfachmann (BWW)
Generalagentur der
VICTORIA
Versicherungsgesellschaften

Versicherungen
D.A.S.- Rechtsschutz
Bausparen
Kapitalanlagen

Forellenstraße 16
85625 Glonn
Tel. (08093) 9133
Fax (08093) 9134



Wenn's drauf ankommt, sind wir für Sie da.

**E
L
E
K
T
R
O**

Josef Altinger

Elektroinstallationen
Antennenbau
Satellitenbau
Blitzschutz
Kundendienst

Furtmüllerweg 5 - 85625 Glonn
Tel.: 08093/5226 - Fax: 08093/4273



Im Schatten der drei großen Vereine: Schützen-Geburtstag

Ganz im Schatten der großen Jubiläen von ASV, Freiwilliger Feuerwehr und Trachtenverein feiert auch die Feuerschützengesellschaft Glonn-Zinneberg ihren Geburtstag: Vor 110 Jahren wurde die Fahne des Vereins geweiht. Am Mittwoch, 30. Mai wollen die Feuerschützen mit einem feierlichen Gottesdienst zurückblicken. Die Patenvereine Egming, Moosach und Berganger haben ihre Teilnahme zugesagt. Nach dem Gottesdienst werden die Vereine in einem Festzug zum Schützenheim marschieren, wo am Abend gefeiert wird.

Blickt man in die Chronik des Vereins, so stellt man fest, daß die Tradition der Feuerschützen mindestens auf das Jahr 1841 zurückreicht. Auch eine Schußtabelle aus dem Jahr 1853 legt Zeugnis ab über die frühen Aktivitäten der Schützen. Nach Schließung der Schießanlage auf dem Glonner Postanger im Jahr 1878 verlegten sich die Aktivitäten des Vereins nach Zinneberg zur Schießstätte. Damals war Albert von Scanzoni, Schloßgutsherr zu Zinneberg, 1. Schützenmeister der FSG. Der spätere Gutsherr Baron Adolf

von Büsing zeigte sich als großer Gönner der Schützen: Im Jahr 1910 wird die Schießstätte, einst von Scanzoni auf eine Distanz von 105 Metern gebaut, um 15 Meter auf 120 Meter Distanz verlängert.

Nach dem Krieg waren die Schützen nacheinander vorübergehend beim „Huberwirt“, in der Post, beim Ott in Münster und jetzt endlich fest im Obergeschoß der Feuerwehr untergebracht. Von der Gemeinde erhielten die Schützen die Möglichkeit, das Feuerwehrhaus anzuheben, um hier eigene Räume zu erhalten. In einem Jahr wurde das 550 000 Mark teure Schützenheim gebaut - in 7000 Arbeitsstunden von 77 Vereinsmitgliedern. Das Bauwerk wurde am 2. Mai 1993 eingeweiht.

Heute üben sich 30 Jugendliche unter 18 Jahren regelmäßig im Schießsport. Die Feuerschützengesellschaft ist die Nummer 1 im Sportschützengau Ebersberg. Die erste Wettkampfmannschaft mit Walter Hartl, Claudia Hartl, Alexandra Ott und Richard Kaller wurden heuer Bezirksligameister - eine bisher einmalige Leistung im ganzen Gau.

Brigitte Keller



Als echtes Schmuckstück präsentiert sich das Glonner Schützenheim seit seiner Fertigstellung im Jahr 1993. Foto: bk



Wir stellen vor: Birgit Brenninger, Flachgraveurin

Seit Albrecht Dürers Lebzeiten hat sich an dem Kunsthandwerk, das den Nürnberger Kupferstecher berühmt gemacht hat, nicht viel verändert. Heute beherrschen nur noch wenige Menschen diese diffizile Technik - darunter die 21jährige Birgit Brenninger aus Wetterling. Mit ihrem Gesellenstück, einem Kupferstich nach L. Richter, wurde sie zunächst Landesiegerin der Flachgraveure, und schließlich sogar Bundessiegerin. Das Original der Richter-Illustration hat sie am Schluß ihrer Lehrzeit spiegelbildlich auf eine Kupferplatte projiziert und dann Strich für Strich in das Metall eingraviert. Für die Vielfältigkeit mußte sie eigens in einen historischen Handwerks-hof nach Nürnberg fahren - anderswo existieren kaum noch Handpressen zur Herstellung von Kupferstichen. Die Auflage dieses Druckes ist limitiert: Birgit Brenninger hat 25 Abzüge gemacht, nach rund 200 Drucken wäre die Metallplatte



zerstört und könnte nicht mehr reproduziert werden.

Das tägliche Handwerk der Graveure im 20. Jahrhundert hat allerdings nicht mehr viel mit Kupferstichen zu tun. In ihrer Lehrzeit hat Birgit Brenninger vielmehr hauptsächlich Schmuckstücke verziert und graviert. In den USA sind handwerklich geschickte Graveure gefragt bei der Bearbeitung Zaumzeug oder Gürtelschnallen. Birgit Brenninger, deren Lehrzeit in ihrem Münchner Betrieb beendet ist, will sich jetzt in Richtung Design weiterbilden: Sie besucht derzeit die Fachoberschule für Gestaltung in München. kk



Kupferstich nach L. Richter

Gesellenprüfung '96
Birgit Brenninger

Mit diesem Kupferstich nach L. Richter wurde Birgit Brenninger Bundessiegerin. Foto: kk

Ab 10. Mai,
Jeden Samstag,
9:00 - 15:00 Uhr

Vorführung sämtlicher Geräte
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Harry Rasenmäher

Schnittbreite 48 cm; Motor 5,0 PS; Tecna - Prisma;
Variomatikantrieb; Aluminiumdruckgußgehäuse;
1230,- DM

GARTEN- und FORSTTECHNIK

Thomas Regner

Frauenreuth 9 / 85625 Glonn

Tel.: 08093-2240 oder 3133

Mo.-Fr.: 15:00-18:00 Sa.: 9:00-15:00

Mein Friseur

GEORG EMPL
INTERCOIFFURE



Glonner Marktschreiber



Marianne Wöstner
Killistraße 7, 85658 Münster
Tel. 08093/4159
Fax 08093/3158

**Mariannes
Hoffladi**



Der Glonner Neuwirt

*Egal ob Wasser, Bier ob Wein
Essen, Trinken, „G'mütlich sein“,
wird beim Neuwirt groß geschrieben
weil sie dort die Gäste lieben.*

Anno 1997 am 20. Januar

Wir freuen uns auf Ihren Besu

Der Glonner Neuwirt
Lena - Christ - Strasse 13
85625 Glonn

Telefon: 08093 / 4340
Telefax: 08093 / 2992

Elektrogeräte - Installation - Kundendienst

Maier & Hejny
Elektro-GmbH



Mühlal 1 - 85625 GLONN

Tel.: 08093 / 9494
Fax: 08093 / 9493

... stets in guten Händen!



Brillen, Uhren und Pretiosen: Lauter Schmuckstücke

Um ein Mehrfaches vergrößert wurde nicht nur die Ladenfläche des Fachgeschäfts von Elisabeth und Rudolf Hitzl, sondern auch das Angebot: Brillen, Uhren und Schmuck in großer Auswahl und nahezu jeder Preisklasse finden die Kunden jetzt in der Prof.-Lebsche-Straße 4. Den Designer-Silberschmuck, der kürzlich erst auf der Schmuckmesse Inhorgenta präsentiert wurde, kann man jetzt im neuen Geschäft schon bewundern - und natürlich auch kaufen. Kostbare Colliers und schlichte Schmuckstücke, schicke Sonnenbrillen und erlesene oder, je nach persönlichem Geschmack, lieber eher praktische Uhren stehen zur Auswahl. Versilberte Sammlerstücke sind die kleinen Bären, Schildkröten oder Tauben aus der animal-Kollektion. Im Hochzeitsmonat Mai finden Brautpaare ihre Trauringe in den unterschiedlichsten Decors und Preisklassen. Und dann, angesichts der bevorstehenden Trachtenvereins-Festwoche, wünscht sich die eine oder andere Kundin vielleicht gerade jetzt ein neues Stück Trachtenschmuck, eine edle Haarnadel oder eine Original-Schnürkette: Bei Hitzl hat man die Wahl.

Kurz- oder Weitsichtige müssen für eine neue Brille

nicht mehr eigens zum Augenarzt: Rudolf Hitzl mißt in seinem Geschäft die Dioptrien-Stärke und paßt in seiner Werkstatt das entsprechende Brillenglas in die ausgewählte Fassung ein. Neu ins Sortiment aufgenommen wurden die Brillenfassungen von Picasso und Fabergé. Nahezu eine Rarität stellen heutzutage die Produkte der Firma OWP design dar: Bei dieser Brillen-Kollektion sind garantiert alle Einzelteile aus deutscher Produktion.

Bei der Renovierung hat der Glonner Architekt Andreas Scherzer mit seinem Planungsbüro „Zeit und Raum“ sorgfältig darauf geachtet, daß das bestehende alte Gebäude mit dem Neubau eine harmonische Verbindung eingeht. In der speziell geschlungenen Decke findet sich das „Hitzl“-Logo wieder. Und auch das Glonner Ortsbild profitiert vom gelungenen Erscheinungsbild dieses Traditions-geschäfts in zentraler Lage. In den neuen Räumen bleibt der seit vier Generationen in Glonn bekannte Service der Familie Hitzl in der bewährten Qualität erhalten: Fachkundige Beratung gehört ebenso zum Angebot wie schmerzfreies Ohrlochstechen und Reparaturen von Brillen, Uhren oder Schmuck.



Neu im erweiterten Geschäft von Elisabeth und Rudolf Hitzl sind unter anderem die Sammlerstücke aus der „animalworld“-Kollektion Foto: kk



Malwettbewerb im Spielzeuggeschäft: Clowns im Glück

Schon lange vor der großen Preisverleihung rätselten die Glonner Kinder, wer wohl den schönsten Clown gemalt hätte - denn dem winkten allerhand interessante Gewinne im Näh- und Spielzeugkastl von Resi Zednik. Die Glonner Kinder, die ihre Clowns mit Hingabe schön und bunt ausgemalt hatten, warteten tagelang ungeduldig auf die Verlosung der versprochenen Gewinne.

Am Tag der Preisverleihung wollten sich die Buben und Mädchen dann einfach nicht mehr

gedulden, bis um 15 Uhr endlich die Gewinner festgestellt werden sollten. Wegen des heftigen Andrangs vor dem Geschäft von Resi Zednik mußte die Auslosung dann kurzfristig um eine Stunde vorverlegt werden. Schlußendlich kam es aber dann nicht auf die Farbenpracht der einzelnen Clowns an, sondern auf das nötige Quentchen Glück. Und wer bei der Verlosung ganz leer ausgegangen war, der erhielt wenigstens ein Päckchen Malstifte als Trostpreis.

kk



Spiele, Farbstifte und andere Schätze gab's bei Clown-Malwettbewerb von Resi Zednik zu gewinnen.



Glonner Hafnerei
Christian Ametsbichler
Prof.-Lebsche-Straße 25 85625 Glonn
Telefon:
Laden: 08093 / 2188
Büro: 08065 / 1509
Telefax: 08065 / 410

MEIER

sanitär - solar - wärmetechnik

kugelfeldstr. 11
85625 glonn
tel. 0 80 93 / 783
fax / 56 29

ZEDNIK
d Spielzeug

erste Liebe
Ihres Kindes!

08093/1520

SONDERMODELL: FIAT PUNTO STAR

SCHON AB: 21.500,- DM

Ihr Preisvorteil: 1.700,- DM*

*Preisvorteil im Vergleich zur unverb. Preisempfehlung eines entsprechend ausgestatteten Fiat Punto 60SX.

LEIDENSCHAFT IST UNSER ANTRIEB

JEHL
AUTOHAUS

85625 Glonn • Kastenseestr.6 • Tel. 08093/5320 • Fax 08093/2260

FIAT



Glonner Schulgeschichte bis 1814 (8) von Hans Obermair Lehrereinkommen

Aus dem Schuldienst setzt Lehrer Knöpferl jährlich 10 Gulden an. Das Schulgeld wird ihm „quaterjährlich gereicht“ (vierteljährlich) und beträgt pro Quartal und Kind 15 Kreuzer, also jährlich einen Gulden. Bei 17 schulgeldzahlenden Kindern wären dies 17 Gulden. „Aber bei Heu- und Arndtzeiten kommen sie nicht immer,“ und so sind eben nur 10 Gulden anzusetzen. Naturalien erhält der Lehrer nicht. Er muß sich also alles kaufen außer „Glaubholz“, wie er angibt. Sein Gesamtjahreseinkommen gibt er mit 59 Gulden an. Als Schullehrer besitze er keinen anderen Dienst als den Organistendienst, Mitsingen und Orgelschlagen“. Er habe „keinen Mesnerdienst, Prokurator-, Cantor- oder Hochzeitsladerdienst nit“. Pfarrer Frank bestätigt die Meldung Knöpferls, „daß er nichts verhalten habe“.

Aus dem Schuldienst resultiert also der weitaus kleinere Teil des Lehrereinkommens. Dies dürfte aber nicht dem Zeitaufwand entsprechen, denn der Vorteil des mietzinsfreien Wohnens im Schulhaus ist dem Einkommen aus dem Schuldienst zuzurechnen. Das gemeldete Einkommen ist vermutlich eine Bestandsaufnahme des letzten Jahres, aber kein beständiges und bestimmt nicht zu hoch, denn mit Schreiben vom 8.8.1793 schlägt das Landgericht eine „Stabilisierung“ des Gehalts vor, daß dem Lehrer ein gewisser Anteil am „Brautgulden“ zu bewilligen sei und daß statt dem „ungewissen“ Schulgeld eine jährliche hoffußmäßige (nach Hofgrößen) Geldabgabe besser wäre. Der Vorschlag des Landrichters wurde offenbar angenommen, denn am 27.10.1795 ist von einem Lehrergehalt von 66 Gulden die Rede.

Mit Schreiben vom

17.9.1802 des Kooperators Waltl ans Landgericht Schwaben erfahren wir, daß „das wöchentliche Schulgeld zu 2 Kreuzer auch mancher Vermöglicher ungern zahlt“. Einem Schreiben von 1803 entnehmen wird, daß das Schulgeld nicht über das ganze Jahr über gleich hoch war, sondern nur vom 8. Oktober bis 1. Mai 2 Kreuzer die Woche betrug. Ab Mai bis Mitte Juli war es nur noch 1 Kreuzer. Und während der „Aerndte-Zeit“ wurde kein Schulgeld verlangt. Weiter führt Waltl aus, daß der „unfleißige“ Besuch auch eine Folge des Schulgeldes sei.

Ende 1802 konnten von 85 schulfähigen Kindern 70 das Schulgeld bezahlen. Dies berichtet Landrichter Widder an das churfürstliche General Schul- und Studiendirektorium. „Die Erträgnisse des Schuldienstes in Glonn bestehen lediglich im Schulgelde, so für die Kinder bezahlt wird“. Im Gegensatz zur Meldung des Kooperators schreibt er noch immer von 15 Kreuzern pro Quartal, also einen Gulden pro Jahr und Kind, insgesamt also 70 Gulden. Sein Vorschlag wäre, das Schulgeld zu verdoppeln, auf 140 Gulden, wie bei anderen Schulen auch. „Welches freylich noch nicht hinreichend ist einen verheiratheten Mann zu ernähren“, so schreibt er weiter. Zum Schuleinkommen kommt noch das des Organisten. Hier werden noch 43 Gulden und 11 Kreuzer genannt, zuzüglich „ein unbestimmter Ertrag von Hochzeiten und Todtenfällen“. Auch Widder ist gegen ein Schulgeld. „Es soll in ein Fixum für die Begüterten umgewandelt werden.“

Es scheint so, daß die Meldung des Landrichters eine sehr „lehrerfreundliche“ gewesen ist. Lehrer Böck selbst macht am 9.4.1803 eine Einkommensmeldung an das Landgericht. Er

gibt an: 5 Gulden ständiges Gehalt von der Armenseelenbruderschaft, 143 Gulden ständiges Gehalt von Schulgeld von 112 Kindern, 40 Gulden, als den dritten Teil des Zehent von der Gemeinde Münster, „welchen Magdalena Zächerlin, geweste Wirtin zu Glon am 2. Dezember 1648 einem zeitlichen Organisten vermacht hat“, 40 Gulden, 20 Kreuzer für den Organistendienst an der Pfraakirche, den Filialen und der Leonhardikirche Siegertsbrunn, 23 Gulden werden noch für Hochzeiten und Todesfälle angesetzt. Das Gesamteinkommen lag damit bei 252 Gulden und 48 Kreuzern. Dieser Betrag entspricht aber nicht dem wahren Einkommen, denn beim Schulgeld, aber auch bei den Hochzeiten und Todesfällen gab es immer wieder Aussenstände.

Möglicherweise aber betreffen die Angaben des Lehrers das höchsterzielbare Einkommen, denn nach einer Aufstellung von 1804 (Pfarrer Niedermair) hat der Glonner Lehrer 100 Gulden Schulgeld, ein Organistengehalt für gestiftete Jahrtage von 33 Gulden, einen Dienstzehentgenuß für Kirchendienst 32 Gulden, für Stollgebühren 20 Gulden und für Schreibmaterial 3 Gulden und 48 Kreuzer und damit ein Reineinkommen von rund 167 Gulden.

Auch nach Einführung der Schulpflicht und des Schulgeldes hatte sich die Zahlung des Schulgeldes immer noch nicht restlos durchgesetzt. Auch 1807 noch nicht, dies entnehmen wir einer Meldung. Es gab zwar eine Armenkasse, die Ausfälle zu decken hatte, „weil soviele unfleißige Kinder, wodurch mehr die Armenkasse als die nachlässigen Eltern bestraft würden“, so wird berichtet. Aber auch die Armenkasse war nicht immer im Stand oder Willens, Ausfälle zu übernehmen. Pfar-

rer Amann berichtet 1807, daß seit 1804 der Lehrer „gewiß schon 100 Gulden an Schulgeld nachsah“. Und so bemerkt er: „Es ist gewiß traurig, und wer könnte es ihm verargen, wenn sein Eifer ... erkaltete“. Pfarrer Amann sieht aber auch die Not der Eltern: „... viele Bauern sind, die oft nicht 6 Kreuzer und manchmal kein Brot im Hause haben“. Er führt weiter an, daß die Kinder „von dem Dorfe Schlacht soviele unter der Armen Zahl stehen, allein ihre Dürftigkeit ist bekannt und man ist genöthigt, öfter einmal mittags den Hunger der Kinder zu stillen“. Auch Lehrer Böck berichtet, daß durch „die zerrütteten Kriegsjahre auch wohlhabende Eltern ausser Stande gesetzt wurden, das Schulgeld zu bezahlen. Er bittet um eine „Gratifikation“, denn sein wenig Ersparthes sei verbraucht und er sieht nicht ein, „daß ein Lehrter als einer der nothwendigsten Staatsdiener darben soll“.



Zu Beginn des 19. Jahrhunderts war mancher Lehrer nebenher auch noch Cantor, Hochzeitslader, Organist und Prokurator.

Lithografie „Der Prokurator“:
Josef Fruth. Repro: kk



BAUERNMARKT

3. Mai 1997

Marktplatz

8.30 - 13.00 Uhr



Wintereinbruch kam nicht überraschend: Kleine Wetterkunde

Ein überraschender Kälteeinbruch verlieh der Landschaft Ende April vorübergehend noch einmal einen winterlichen Schneeüberzug. Wer gelegentlich den Hundertjährigen Kalender zu Rate zieht, den konnten diese Minustemperaturen nicht überraschen - wußte doch der Abt Mauritius Knauer schon vor über 300 Jahren, daß der Frühling im Venusjahr 1997 späten Einzug hält. Für den Mai prophezeit der Verfasser des Hundertjährigen Kalenders: „Anfänglich warm, den 6. Donner, nachmals Regen bis zum 17., da wieder fein Wetter, den 24. rauhe Luft bis zum 29., da schön warm bis zum Ende“.

Die **Eisheiligen** Pankratius (12.5., 14jähriger Märtyrer und Patron der Erstkommunikanten), Servatius (13.5., Bischof in Tongern/Belgien, Patron der

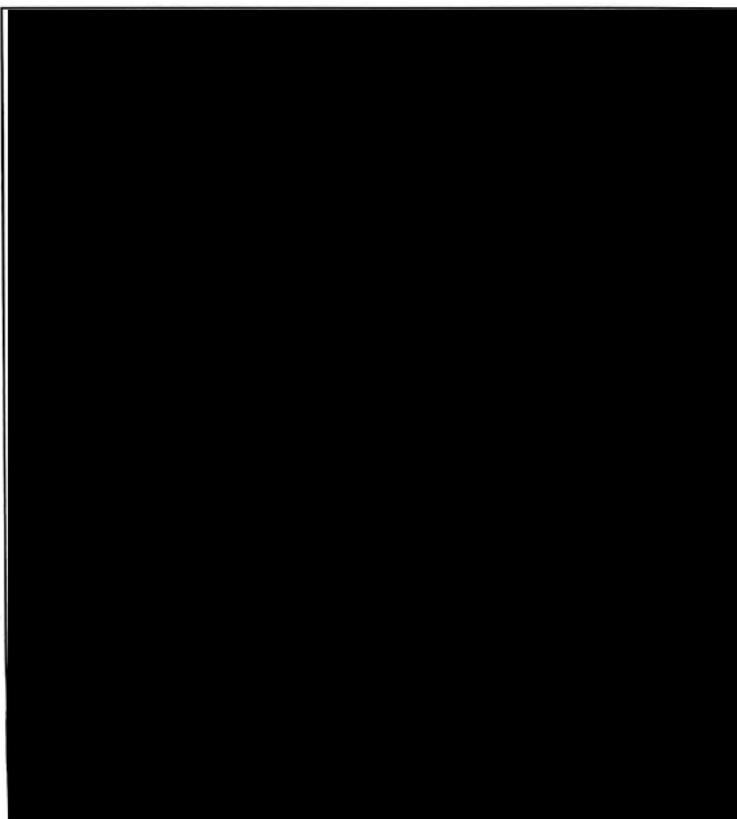
Lahmen, hilft bei Fußleiden, Rheumatismus u.v.a.) und Bonifatius (14.5., Märtyrer) sind jedem halbwegs Wetterkundigen ein Begriff, ebenso die kalte Sophie (15.5., Märtyrerin, Patronin der Witwen). Viele wissen dagegen vielleicht gar nicht, wie schicksalsträchtig der 25. Mai sein kann. Der Volksmund schon: „Das Wetter an St. Urban zeigt des Herbstes Wetter an“. Aber für alle, die ihre Zweifel an solchen Prognosen haben, gibt's noch eine Bauernregel, mit der man sicher nie verkehrt liegt: „Kraht da Gockel aufm Mist, ändert si's Weda - oder es bleibt, wia's ist.“ Wenn diese Regel **einmal nicht mehr** zutrifft, dann liegt es **wahrscheinlich daran, daß es kaum noch freilaufende Gockel gibt** - und Misthaufen schon gar nicht.

kk



Wintereinbruch am Bäckerberg.

Foto: kk



Steinbeißer

Bahnhofstraße 11 • 85625 Glonn • Tel. 08093 / 9089-0

FORD. DIE TUN WAS.



Landgasthof zur Post



Gerhard Fischer • Marktplatz 6 • 85625 Glonn • Tel. 08093/5211
Dienstag Ruhetag

Die Spargelsaison ist eröffnet.
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl bekannter
Spargelspezialitäten.



Veranstaltungshinweise

Mai 1997

Sa., 03.05.

8.30 bis 13 Uhr, Marktplatz: Bauernmarkt

Sa., 03.05.

Sedlbauer-Halle in Schlacht: Disco-Party der Greawinkler Burschen

So., 04.05.

14 bis 16 Uhr: Heimatmuseum geöffnet

Mo., 05.05.

Sedlbauer-Halle in Schlacht: Kesselfleischessen der Greawinkler Burschen

Di., 06.05.

19.30 Uhr, Gasthof „Ott“, Münster: Vortrag des Gewerbeverbands zum Thema Unternehmensführung

Do., 08.05.

WSV: Radl-Grill-Fahrt

So., 11.05.

Erstkommunion

So., 11.05.

Marktsontag

Mi., 14.05.

15 bis 16.30 Uhr, Bücherei: Vorlesestunde für Kinder mit Christine Gerneth

Fr., 16.05.

Einweihung der neuen Kläranlage

Mi., 28.05.

19.30 Uhr, Rathaus: Bauausschuß

Fr., 30.05.

Schützenheim: 110jähriges Gründungsfest der Feuerschützengesellschaft Glonn-Zinneberg

Fr., 30.05.

ab 19 Uhr, beim Singer in Haslach: Stadtfest der Musikkapelle

Juni 1997

So., 01.06.

14 bis 16 Uhr: Heimatmuseum geöffnet

Di., 03.06.

20 Uhr, Pfarrheim: Vortrag über Ursachen von Suchtverhalten bei Kindern und Jugendlichen

Sa., 07.06.

8.30 bis 13 Uhr, Marktplatz: Bauernmarkt

Sa., 07. und So., 08.06.

Volksschule Glonn: Schulausstellung

Di., 17.06.

19.30 Uhr, Genußstätte Wiesmühle: Stammtisch des Gewerbeverbands

Sa., 21.06.

beim Weigl in Ursprung: Sommwendfeier des WSV

Mo., 23.06.

18 bis 19 Uhr, Klosterschule: Anmeldung für die Musikschule

Sa., 28.06.

Ursprung: 2. Mountainbike-Cross-Country-Festival

Diverses

Malwettbewerb

Anlässlich ihres 125jährigen Gründungsfestes im Juni lädt die Freiwillige Feuerwehr Glonn alle Kinder zu einem großen Malwettbewerb ein. Das Thema heißt „Die Feuerwehr hilft“ und es gibt tolle Preise zu gewinnen: Zwei Karten fürs „Alpamare“ in Bad Tölz, ein ferngesteuertes Feuerwehr-Auto, eine Fahrt mit dem Hubschrauber-Simulator oder mit der Feuerwehrleiter. Und alle Teilnehmer erhalten eine kleine Überraschung!

Die Bilder können bis zum 11. Mai in der Konditorei Schwaiger abgegeben oder an die FFW Glonn, Postfach 1128, 85625 Glonn geschickt werden. Einsendeschluß: 11. Mai.

Erstkommunion

Durch ein Versehen wurde in der April-Ausgabe des Glonner Marktschreiber der Weiße Sonntag als Termin für die Erstkommunion angegeben. In Glonn ist Erstkommunion nicht am Weißen Sonntag, sondern heuer am Sonntag, 11. Mai.

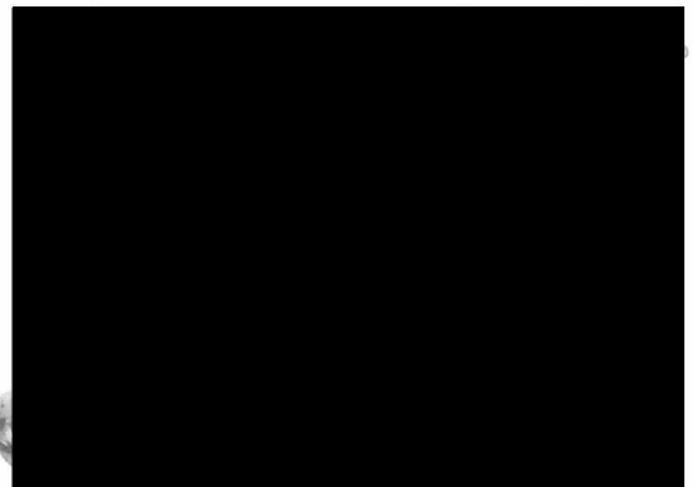
Diverses

Vorbilder

Die Werte und Verhaltensweisen der Kinder werden sehr stark vom Vorbild ihrer Eltern geprägt. Können Eltern Einfluß nehmen, daß ihre Kinder vor Sucht verschont bleiben? Mit diesem Thema setzt sich Helmut Liebich von der Suchtberatungsstelle der Caritas bei einem Vortrag am Dienstag, 3. Juni, im Pfarrheim auseinander. Der Pfarrgemeinderat lädt zu der Veranstaltung ein. Beginn: 20 Uhr.

Pumuckl

„Pumuckl will gescheit sein“ heißt der Titel der nächsten Geschichte, die Christine Gerneth in der Bücherei vorliest. Kinder zwischen fünf und acht Jahren sind eingeladen, am Mittwoch, 14. Mai, von 15 bis 16.30 Uhr diese Geschichte anzuhören und Bilder dazu zu malen. Eintritt: drei Mark.



85625 Glonn • Prof. Lebsche Str. 4
Telefon 08093/9180

Ihr Fachgeschäft für Brillen, Uhren und Schmuck.



Offener Brief

Deutsche Post AG
Niederlassung Postfiliale München
80321 München

Offener Brief wegen Postfiliale Glonn

Sehr geehrte Damen und Herren,
nach unseren Informationen beabsichtigt die Deutsche Post AG, den örtlichen Zustelldienst von Glonn in eine andere Gemeinde zu verlegen. Das Gebäude in Glonn, in dem sich derzeit Postfiliale und Zustelldienst befinden, soll verkauft werden. Die Postfiliale bleibt zwar zunächst in Glonn, die dafür erforderlichen Räumlichkeiten werden laut Planung angemietet.

In der Bevölkerung Glonns und im Marktgemeinderat Glonn bestehen erhebliche Befürchtungen, daß nach Ablauf einiger Jahre die Postfiliale Glonn aufgelöst und durch eine Postagentur in einem Ladengeschäft ersetzt werden könnte.

Eine solche Entwicklung wollen wir unter allen Umständen verhindern. Glonn ist im Landesentwicklungsprogramm Bayern als Kleinzentrum ausgewiesen. Es ist für einen Umkreis von 8 - 10 km im Südwesten des Landkreises Ebersberg zentraler Ort. Die Glonner Einrichtungen und Geschäfte decken den Bedarf der Bewohner und der gesamten Umgebung nahezu vollständig ab. Nicht zuletzt ist Glonn Sitz einer Verwaltungsgemeinschaft mit fast 11.000 Einwohnern, in der alle umliegenden Gemeinden vertreten sind.

Angesichts der bestehenden Befürchtungen bitten wir um eine eindeutige Äußerung darüber, daß eine Schließung der Postfiliale Glonn nicht in Erwägung gezogen wird. Wir sind unsererseits gerne bereit, Sie bei auftretenden Problemen im Rahmen unserer Möglichkeiten zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen
Für den Marktgemeinderat Glonn

Esterl
1. Bürgermeister

Antwort der Post

Ein Antwortschreiben der „Niederlassung Postfilialen München“ liegt bereits vor. Darin heißt es: „Zur Zeit gibt es keine Planungen zur Schließung oder Umwandlung unserer Postfiliale in Glonn“. **Wie es in Zukunft weitergeht, hängt davon ab, wie eifrig die Glonner ihr Post frequentieren. Das Filialnetz werde regelmäßig auf die Auslastung der einzelnen Niederlassungen hin überprüft, heißt es in dem Brief.**

Anmeldung für Musikschule

Die Musikschule bietet im nächsten Jahr wieder einen Kurs „Musikalische Früherziehung“ in Glonn an. Dieser Unterricht findet in der Klosterschule statt. Instrumentalunterricht vom Akkordeon bis zur Zither wird zum Teil in Glonn, ansonsten aber auch in Grafing erteilt. Die Einschreibung für das Schuljahr 1997/98 findet von 9. bis 27. Juni in der Musikschule Grafing, Bahnhofstraße 10 statt. Einziger Anmeldetermin in Glonn ist am Montag, 23. Juni, von 18 bis 19 Uhr in der Klosterschule.

Abfuhrtermine Restmüll / Kompost

Di	06.05.	Kompost
Di	13.05.	Restmüll
Mi	14.05.	Restmüll
Di	20.05.	Kompost
Di	27.05.	Restmüll
Mi	29.05.	Restmüll
Di	03.06	Kompost
Di	10.06	Restmüll
Mi	11.06	Restmüll



Die Tonnen müssen am Leerungstag ab 6.00 Uhr auf oder vor dem Grundstück so aufgestellt werden, daß sie ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust entleert werden können.

Bitte beachten

Seit 01.04.1997 können am Wertstoffhof Autobatterien gegen eine Gebühr von 5,00 DM abgegeben werden.

*Fachgeschäft
f. Büro u. Schreibwaren*

*Fotokopien - Paßbilder
Fotoarbeiten jeder Art
Bilderrahmen - Kameras - Fotoalben*

Franz Hintermaier

*Wolffg.-Wagner-Str. 7 - Tel. u. Fax: 08093 / 1502
85625 Glonn*

Georg Raig

AM Versicherungen

85625 Glonn

Tel. 08093 - 660 u. 1584 Fax 5253

Ihr Versicherungsfachmann in Glonn

BRK, Bereitschaft Glonn

Postanschrift: Klosterweg 7, 85625 Glonn

Polizei:

110

Feuerwehr:

112

Informationstelefon:

3296

Notrufe

Rettungsdienst

08092 / 19222

(Rettungswagen, Notarzt, Hubschrauber,

Krankentransport, ärztlicher Bereitschaftsdienst)

Giftinformationszentrale München

089 / 19240





Neu in Glonn - 3. Mai 1997 - Neu in Glonn

Meisterwerkstätte

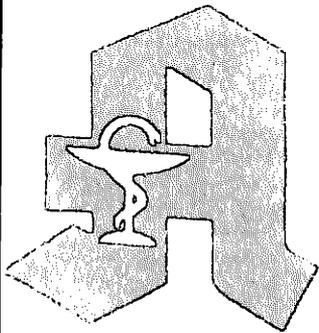
Wir führen aus:

- *Bilderrahmen aus Holz*
- *Bleilampen*
- *Bleiverglasungen*
- *Glasmalerei*
- *Ganzglastüren*
- *Glasschleifen*
- *Wohnraum- und Dekorspiegel o.A.*
- *Glasklebearbeiten*
- *Wärme - Schallschutz - Isolierverglasung*
- *Pergola- + Wintergartenverglasung*
- *Glas-Reparatur-Schnelldienst*



Musterausstellung in unserem Geschäft!

Glaserei Moser - Marktplatz 10 - 85625 Glonn - Tel. 08093 / 2801 - Fax 08093 / 2873



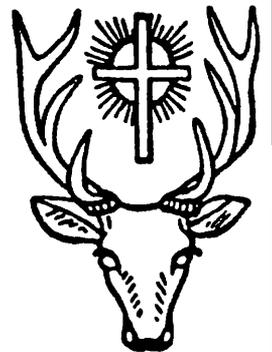
Wir sind umgezogen!

Unsere neue Adresse:
Prof.-Lebsche Straße 23

85625 Glonn

Tel.: 5039

Fax: 5030



HUBERTUS-APOTHEKE

ELISABETH ROMACKER

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren neuen Geschäftsräumen.